

Ganzheitliche Therapie

Das Zentrum für Tumor- und Bluterkrankungen «TUCARE» unterstützt Betroffene mit modernen Therapien auf dem Weg zur Besserung. Dabei legt das Ambulatorium grossen Wert darauf, dass die Patientinnen und Patienten genau Bescheid wissen, und ermöglicht dadurch Mitbestimmung und Entscheidungsfreiheit.

Eine Krebserkrankung bedeutet für Betroffene einen grossen Einschnitt im Leben. Nicht nur, was den Krankheitsverlauf angeht, sondern auch die Therapien. Die erwünschte gute Wirkung der Krebstherapie ist nicht selten mit Nebenwirkungen verbunden. Deshalb ist es wichtig, die Patientinnen und Patienten bei jeder Entscheidung über die Vor- und Nachteile zu informieren. Genau das bietet «TUCARE». Das onko-hämatologische Ambulatorium im Limmattfeld begleitet die Patientinnen und Patienten während der gesamten Therapie und hilft ihnen dabei, die für sie ganz individuell richtige Entscheidung zu treffen. Dazu gehört auch, das Umfeld zu integrieren. «Das Ganzheitliche spielt bei uns eine wichtige Rolle», erklärt Dr. med. Heidi S. Dazzi, die das «TUCARE»-Team leitet. «Wir beziehen daher auch die Angehörigen in den Heilungsprozess mit ein, die dem Betroffenen nahestehen.» Ganz wichtig sind auch die Hausärzte und -ärztinnen, die ihre Patienten und Patientinnen und deren Umfeld sehr gut kennen. Die Chance auf Heilung ist je nach Krebserkrankung und möglichen Umständen unterschiedlich, manchmal ganz gut, manchmal leider gering. So gering, dass man im Voraus schon weiss, dass der Tumor nicht mehr auf eine Krebsbehandlung reagiert, auch nicht auf die allermodernsten, und nur noch Nebenwirkungen einer Krebsbehandlung zu erwarten sind. In solchen Situationen rückt der Aspekt Palliative-Care zunehmend in den Vordergrund, bei dem es vor allem darum geht, der



Patientin oder dem Patienten möglichst hohe Lebensqualität für die verbleibende Zeit zu ermöglichen. Die Palliative-Care ist ein Teilbereich von «TUCARE». Die «TUCARE» arbeitet mit OnPac zusammen. OnPac beinhaltet onkologische Pflege, PalliativeCare und Schmerzbehandlung. Zudem kooperiert «TUCARE» auch mit der lokalen Spitex. So kann eine lückenlose, professionelle Pflege und Betreuung gewährleistet werden. Für alle Patientinnen und Patienten bietet «TUCARE» vor Ort eine psychoonkologische Unterstützung an und hat eine enge Zusammenarbeit mit dem Institut für komplementäre und integrative Medizin am Universitätsspital Zürich und den Diensten der Krebsliga Zürich. Das Ambulatorium ist vom Swiss Cancer Network zertifiziert. Dr. med. Heidi S. Dazzi arbeitet unter anderem mit dem Spital Limmattal zusammen, wo sie auch Konsiliarärztin ist. Dank seiner hervorragenden Lage im Dietiker Quartier Limmattal ist es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto bestens erreichbar. (MSU)

TUCARE

Kontakt:

Heimstrasse 1
8953 Dietikon
Tel. 043 433 08 50
www.tucare.ch

Fondue und Eisbahn für Gross und Klein

Übermorgen Samstag öffnet das Fondue-Chalet Limmattal für die kommende Wintersaison wieder seine Türen. Und es gibt wieder eine grosse öffentliche Eisbahn.

In der vergangenen Saison besuchten rund 10 000 Gäste das Fondue-Chalet Limmattal. Der Käseverbrauch schrammte nur knapp an der Zwei-Tonnen-Marke vorbei. Eindrückliche Zahlen, denen der Veranstalter mit grosser Demut begegnet. Niemand hätte nur im Ansatz von einer solchen Entwicklung geträumt. «Umso grösser ist natürlich die Freude, und es gibt eine gewisse Genugtuung, dass die Hunderten von Stunden an Vorbereitungen jedes Jahr, beim Publikum auf eine so hohe Wertschätzung stossen», sagt Ideengeber und Organisator Marco Mordasini.

«Von Anfang an stimmte das traditionelle Ambiente und vor allem die Qualität, die serviert wird», erinnert sich Hanni Hürzeler aus Bergdietikon – sie gehörte damals zu den ersten Besuchern auf dem Rapidplatz in Dietikon. Und auch heute lässt es sich Hanni Hürzeler nicht nehmen und freut sich schon jetzt auf die neue Winterzeit mit Fondue und Raclette und einem guten Glas Weisswein aus Schweizer Rebbergen.

Eisbahn zum Jubiläum

Zum zweiten Mal wird der Event nun wieder am Rietpark in Schlieren auf dem Areal der Geistlich Immobilien AG aufgebaut. Und in diesem Jahr, anlässlich des 5-Jahr-Jubiläums, sorgt eine grosse Eisbahn wieder für grenzenlosen Eislaufspass bei Gross und Klein. Die Eisbahn ist täglich ab 14 Uhr geöffnet und an den Wochenenden (freitags und samstags) kann man sogar bis 22 Uhr seine persönliche Kür aufs Eis zaubern. Extravents auf der Eisbahn sind derzeit noch in der Planungsphase.

Als Gast erlebt man auf der Speise- und Getränkekarte im Fondue-Chalet im nächsten Winter einige Neuerungen



Das Fondue-Chalet Limmattal feiert sein fünfjähriges Bestehen.

ZVG

und Verbesserungen. «Wir erhalten von unseren Gästen immer viele wertvolle Rückmeldungen, die uns bei der Planung für das Folgejahr unterstützen», erklärt Organisator Mordasini. Bei den Getränken wird mit den Bieren der Brauerei Müllerbräu aus Baden eine neue Ära anbrechen. «Wir freuen uns auf die neue Herausforderung mit dem Winterzauber im Limmattal», sagt Geschäftsführer Felix Meier.

In einem Punkt jedoch bleibt alles beim Alten. «Wir werden auch im kommenden Winter wieder auf die hohe Qualität unserer langjährigen Käselieferanten zählen können», sagt Küchenchef Daniel Kistler.

Ein Geheimnis allerdings wird auch im fünften Jahr seit der Gründung von Fondue-Chalet Limmattal nach wie vor nicht preisgegeben. «Die genauen Zusammensetzungen der einzelnen Fondue-mischungen sind und bleiben unser grosses Geheimnis», sagt Initiat Mordasini mit einem Augenzwinkern.

Gratiseintritt für Schüler

Besonders freuen auf die Eisbahn dürfen sich die Schülerinnen und Schüler aus dem Limmattal. «Wir haben uns das hohe Ziel gesteckt, dass wir allen Schülern aller Klassen aus den umliegenden Or-

ten des Limmattals an allen freien Mittwochnachmittagen Gratiseintritt auf der Eisbahn anbieten können», sagen die Organisatoren.

Eine entsprechende Crowdfunding-Aktion als zusätzliche Unterstützung wurde dafür eigens auf der Homepage www.winterzauber.ch eingerichtet. Und für die ganz kleinen Benutzer auf der Eisbahn stehen natürlich auch wieder die beliebten Eislaufhilfen zur Verfügung. Nebst einem grossen Sortiment an Mietschlitsschuhen bietet der Kiosk zahlreiche warme Getränke und kleine Snacks an. Und selbstverständlich gehört gute Musik aus den aktuellen internationalen Hitparaden ebenso zu einem gemütlichen Schlittschuhplausch wie das Eisstockschiessen für Gruppen. (ZVG)

FONDUE-CHALET LIMMATTAL

Datum/Ort:

10. November bis 27. Januar
am Rietpark, Schlieren
jeweils ab 18 Uhr
(freitags auch 11.30–14.30 Uhr)
Tel. 079 380 84 84
www.fondue-chalet-limmattal.ch

So sitzt der Anzug oder das Kleid perfekt



Das Sortiment im Atelier Koller ist sehr umfangreich.

FOTOS: MSU

Im Atelier Koller werden Damen und Herren optimal eingekleidet. Denn hier entstehen Anzüge nach Mass – und sitzen damit perfekt. Die Damenkleider werden individuell angepasst.

Massanzüge in verschiedenen Dessins, uni, Streifen und Karo, sowie in verschiedenen Farben wie Blau, Burgund, Petrol und Grün sind heute kein Tabu mehr. Heute werden Anzüge auch in der Chefetage häufig mit T-Shirt, Polo und Sneakers, Baumwollchinos, Hosen aus Leinenmischung kombiniert mit soften Sakkos getragen.

Steht ein grosser Anlass bevor, zum Beispiel eine Hochzeit, eine Diplomfeier, eine Kreuzfahrt, findet man hier ebenfalls das passende Outfit. Das Team vom Atelier Koller geht gerne auf individuelle Wünsche ein.

Frauen möchten an wichtigen Anlässen gut aussehen und sich in ihrer Haut wohl fühlen. Die Abend-, Ball- und Cocktailkleider sowie die Brautkleider

zeichnen sich durch eine hochwertige Verarbeitung mit detailverliebten Applikationen und einer perfekten Passform aus. Zurzeit bietet das Atelier Braut- und Festkleider zu sehr günstigen Preisen an. Dazu wird man im Ladenlokal am Dietiker Hafnerweg genauestens ausgemessen, bevor man sich dann für einen der unzähligen Stoffe entscheidet, aus dem das neue Kleidungsstück bestehen soll. Wer möchte, kann sich auch im Büro oder zu Hause ausmessen lassen.

Und das zu einem sehr fairen Preis-Leistungs-Verhältnis: Anzüge sind für weniger als 700 Franken erhältlich, Braut- und Cocktailkleider für unter 400 Franken. Selbstverständlich findet man auch sämtliche Accessoires.

Was allerdings ist ein schöner Anzug oder ein attraktives Kleid ohne die passenden Schuhe? Diese findet man im Atelier Koller ebenfalls. Hier gibt es ein umfangreiches Sortiment an schönen Schuhen, unter anderem der renommierten Marken Mr. Fiarucci für Herren



Es gibt eine hauseigene Schneiderei.

und Elsa Coloured für Damen. Das Atelier Koller zeichnet sich aus durch eine hauseigene Schneiderei.

Am Samstag, 24. November, organisiert das Atelier Koller übrigens einen Apéro. Ab 11 Uhr kann man sich im kleinen, aber feinen Schneideratelier umsehen und profitiert erst noch von einem Rabatt von 20 Prozent aufs ganze Sortiment. Auch Geschenkgutscheine sind erhältlich. (MSU)

ATELIER KOLLER

Kontakt:

Hafnerweg 17
8953 Dietikon
Tel. 044 741 24 86
www.atelier-koller.ch
info@atelier-koller.ch
Öffnungszeiten:
Di–Fr, 9–18.30 Uhr
Sa, 19–16 Uhr

Moderne Technik für mehr Energieeffizienz

Die Firma Weishaupt AG ist Spezialistin in Sachen Energietechnik. Sie bietet Heiz- und Solarsysteme sowie Gas-, Öl- und Zweistoffbrenner, aber auch Wärmepumpen an. Besonders innovativ ist die Trinkwasserwärmepumpe WWP T 300 WA.

Mit der Weishaupt-Trinkwasserwärmepumpe WWP T 300 WA lassen sich Wohnungen und Häuser ganz einfach und zentral mit warmem Wasser versorgen. Die Trinkwasserwärmepumpe kann über ihren Zusatzwärmetauscher mit der Heizung beziehungsweise dem Solarsystem oder über ihren digitalen Eingang mit der Photovoltaikanlage kombiniert werden. Somit ist dieses System ideal für die Modernisierung und Nachrüstung sowie für den Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern geeignet.

Stufenlos einstellbar

Die neue Trinkwasserwärmepumpe besticht durch ihre hohe Effizienz mit einem COP von 3,6 (nach EN 16147, A15/W10-55°C, Zapfprofil XL) und der Energieeffizienzklasse A. Sie zählt damit zu den effizientesten Geräten im Markt. Dank des leistungsstarken Gebläses und der Anschlussstutzen kann die Trinkwasserwärmepumpe flexibel platziert werden und zusätzliche Funktionen wie Luftentfeuchtung und Raumkühlung übernehmen.

Der integrierte 300-Liter-Trinkwasserspeicher sorgt für hohen Wasserkomfort und optimale Wasser-Hygiene dank emailliertem Stahl. Die Trinkwassertemperatur im Wärmepumpenbetrieb ist stufenlos einstellbar von 20 bis 60 Grad Celsius. (ZVG)



Die Trinkwasserwärmepumpe WWP T 300 WA.

ZVG

WEISHAUPT AG

Kontakt:

Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29
24-Std.-Service: Tel. 084 883 08 70
www.weishaupt-ag.ch